



Vorbericht

Vorlage Nr. 21-002-2023

Ziffer 9 der Tagesordnung

Ziffer 11 der Tagesordnung

KT-01-2023UT-01-2023

Dezernat 2

Straßenamt

Gunnar Volz

Ausschuss für Umwelt und Technik

öffentlich am 07.03.2023

Kreistag

öffentlich am 24.03.2023

K 7503 Winterreute - Bergerhausen, Geh- und Radweg; Abrechnung (Antrag an den Kreistag)

Beschlussvorschlag:

Dem Kreistag wird zur Beschlussfassung vorgeschlagen, die Abrechnung mit Nettokosten des Landkreises in Höhe von 453.020,77 Euro zu genehmigen.

Sachverhalt

1. Vorbemerkung

Die Planung zum Bau des Geh- und Radwegs zwischen Winterreute und Bergerhausen im Zuge der K 7503 wurde in den Sitzungen des Ausschusses für Umwelt und Technik am 10. Oktober 2018 und des Kreistags am 24. Oktober 2018 ausführlich vorgestellt. Die Verwaltung wurde mit der Ausschreibung der Bauarbeiten, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im Haushaltsplan 2019 und der Gewährung einer Zuwendung nach dem Landesgemeindefinanzierungsgesetz (LGVFG), beauftragt.

Die Bauarbeiten wurden vom Kreistag am 10. Juli 2019 an die Firma Grüner und Mühlschlegel GmbH & Co. KG, Biberach, zum Angebotspreis von 1.032.237,62 Euro vergeben. Die Bewirtschaftungssumme des Geh- und Radwegs wurde auf 1.200.000,00 Euro festgelegt.

Die Bauarbeiten wurden am 7. Oktober 2019 begonnen und am 18. Dezember 2020 beendet. Die technische Abnahme fand am 21. Dezember 2020 statt. Die feierliche Verkehrsübergabe erfolgte am 18. März 2021. Am 26. April 2022 hat der Ausschuss die Maßnahme im Rahmen der Kreisstraßenbereisung abgenommen.

Bei den starken Unwettern im Juni 2021 wurde der neu gebaute Geh- und Radweg stark in Mitleidenschaft gezogen bzw. streckenweise komplett unterspült. Die Sanierungsarbeiten der Firma Grüner und Mühlschlegel GmbH & Co. KG beliefen sich seinerzeit auf 82.115,94 Euro.

2. Abrechnung der Baumaßnahme

	Veranschlagte Kosten Euro	Abrechnungs- ergebnis Euro
Planung	67.000,00	80.817,90
Bau	1.200.000,00	1.155.095,78
Grunderwerb	25.000,00	11.292,40
Vermessung	30.000,00	22.384,80
Gesamtkosten brutto	1.322.000,00	1.269.590,88
./. LGVFG-Zuwendung	473.000,00	479.000,00
./. Zuwendung Bundesförderprogramm der Nationalen Klimaschutzinitiative	0,00	321.887,00
./. Kostenanteil Stadt Biberach	60.000,00	15.683,11
Gesamtkosten netto	789.000,00	453.020,77
Unterschreitung		335.979,23

Bei dieser Baumaßnahme konnte erstmalig ein Zuwendungsantrag beim neuen Bundesförderprogramm der Nationalen Klimaschutzinitiative gestellt werden. Bei der Antragstellung lagen keine Erfahrungen und verlässliche Aussagen zur Gesamtförderhöhe vor, so dass bei den veranschlagten Kosten kein Betrag eingeplant wurde. Die gewährte Förderung mit 321.887,00 Euro ist daher umso erfreulicher.

Der Kostenbeteiligung der Stadt Biberach an der Maßnahme hat sich erheblich reduziert, da angefallene Baukosten direkt zwischen der Baufirma und der Stadt abgerechnet wurden.

3. Finanzielle Auswirkungen

Die Maßnahme konnte mit Einsparungen von 335.979,23 Euro gegenüber der Kostenschätzung zum Abschluss gebracht werden.